

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Nicole Gohlke, Clara Bünger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/4007 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im dritten Quartal 2022

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren Tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner, Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg, 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im dritten Quartal 2022 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind im dritten Quartal 2022 die nachfolgend tabellarisch aufgelisteten, von Rechtsextremisten durchgeführten oder von Rechtsextremisten dominierten Kundgebungen bekannt geworden. Hierbei handelt es sich um Kundgebungen, denen in der Regel eine überregionale und/oder nennenswerte

Teilnehmermobilisierung zugrunde lag. Informationsstände, Flugblattverteilaktionen oder sonstige lokale öffentliche (Kleinst-)Veranstaltungen, die zumeist keinen überregionalen Bezug aufweisen, werden nicht aufgelistet. Hinsichtlich der Teilnehmerzahl wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der an den Veranstaltungen teilnehmenden Rechtsextremisten von der in der Tabelle aufgeführten Gesamtzahl der Teilnehmer abweicht.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
04.07.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 40
11.07.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 40
15.07.2022	SN	Mügel	Freie Sachsen	Partei	„Aufklärung zur Pandemie“	n. b.
16.07.2022	RP	Mainz	NSP	Partei	„Kampfkultur – Hol dir deine Stadt und dein Land zurück!“	ca. 60
18.07.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 40
23.07.2022	SN	Wurzen	Zukunft – Deutschland	Neonazismus	„Salzgitter ist überall! Deutsche Opfer – Fremde Täter“	n. b.
25.07.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 35
01.08.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 40
01.08.2022	SN	Bautzen	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen unterstützen den Montagsprotest in Bautzen“	n. b.
03.08.2022	MV	Güstrow	Freie Kräfte MV, Freie Kräfte Güstrow	Neonazismus	„Mein Körper gehört mir, schützt endlich unsere Kinder und Alten“	n. b.
08.08.2022	SN	Freiberg	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen – Wir unterstützen den Protest!“	ca. 30
08.08.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 100
15.08.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 80
22.08.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 35
22.08.2022	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Partei	„Die Freien Sachsen unterstützen den Montagsprotest in Chemnitz“	n. b.
23.08.2022	NW	Dortmund	DIE RECHTE	Partei	„Auch 10 Jahre danach-Weg mit allen Vereinsverboten“	ca. 60

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
27.08.2022	NW	Dortmund	DIE RECHTE	Partei	„Dorstfeld ist unser Kiez!“	ca. 30
29.08.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 50
31.08.2022	SN	Dresden	Freie Sachsen	Partei	Spontanversammlung gegen die hohen Energiepreise	ca. 25
02.09.2022	ST	Magdeburg	NSP	Partei	„Widerstand ist Pflicht – Kampfkultur“	ca. 20
03.09.2022	ST	Magdeburg	NSP	Partei	„Widerstand ist Pflicht – Kampfkultur“	ca. 45
03.09.2022	NW	Hilchenbach	Der III. Weg	Partei	„Tag der Heimat-treue“	ca. 70
05.09.2022	SN	Leipzig	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen unterstützen den Montagsprotest von Sören Pellmann und der Linken – Gemeinsam gegen die da oben“	ca. 1300
05.09.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt jetzt!“	ca. 90
06.09.2022	SN	Freiberg	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen – Wir unterstützen den Protest!“	ca. 30
07.09.2022	SN	Dresden	Freie Sachsen	Partei	„Nordstream 2 sofort öffnen“	ca. 90
12.09.2022	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Partei	„Regierungsrücktritt – jetzt erst recht!“	ca. 120
12.09.2022	SN	Freital	Freie Sachsen	Partei	„Schluss mit dieser Energiepolitik“	ca. 700
12.09.2022	SN	Bautzen	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen unterstützen den Montagsprotest in Bautzen“	n. b.
14.09.2022	SN	Dresden	Freie Sachsen	Partei	„Nordstream 2 sofort öffnen“	ca. 65
19.09.2022	SN	Schwarzenberg	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen – Gemeinschaft statt Spaltung!“	n. b.
24.09.2022	SN	Döbeln	NPD/JN	Partei	„Demonstration gegen den Gender-Wahnsinn“	ca. 50

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	TN
24.09.2022	SN	Oschatz	Freie Sachsen	Partei	„Protest gegen die willkürliche Wirtschaftsführung“	n. b.
26.09.2022	SN	Aue-Bad Schlema	Freie Sachsen	Partei	„Nach der Freiheit jetzt unser Geld: Stoppt den großen Raubzug!“	n. b.

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei Die Rechte oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
5. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei Der III. Weg oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
7. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften bzw. sonstigen Neonaziszene organisiert, und um welche Kameradschaften bzw. sonstigen Organisationen handelte es sich hierbei?

Die Fragen 3 bis 5 und 7 werden zusammen beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 1, Rubrik: „Zuordnung“, wird verwiesen.

6. An welcher der in Frage 1 genannten Aufzüge war die AfD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?

Der Bundesregierung liegen bislang keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

8. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im dritten Quartal 2022 zu Straftaten, und um welche Straftaten handelte es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 16/9268 vom 26. Mai 2008, Seite 3, wird verwiesen.

9. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 8 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für das zweite Quartal 2022 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Der Bundesregierung liegen keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

